

## Oberseminar „Datenmanagement – Quo Vadis“

### **Eine Ideenwerkstatt für die Hochschule der Zukunft**

Ausgehend von einem Praxisbeispiel, die HTWK der Gegenwart, ist ein Konzept zu entwickeln für die Hochschule der Zukunft (**HTWK2010**), das im Kern eine moderne Informationsinfrastruktur enthält. Die Arbeit erfolgt in maximal 3 Projektteams von 5 Studenten. Der Ablauf des Oberseminars ist wie folgt:

#### Phase 1: Ist-Stands-Erfassung

- Interviews mit Anwendern und Interessenten
- Sammlung von Ideen und Anforderungen (Brainstorming)
- Analyse bestehender Software in der Hochschulverwaltung

#### Phase 2: Business-Spezifikation

- Geschäftsprozeß-Analyse
- Unternehmensdatenmodelle und Frameworks

#### Phase 3: Technologien und Trends

- Information Integration / Enterprise Application Integration
- Dokumenten-Management
- Content Management Systeme
- Digital Libraries
- Digitale Signaturen
- E-Learning
- Kommunikation in verteilten Systemen (Middleware)
- Workflow-Management
- Metadirectory Services
- Data Warehousing

#### Phase 4: Systementwurf

- Basisdatenmodell für die Hochschulverwaltung (Bereich Lehre)
- Service-Architektur eines Hochschulinformationssystems
  - hochschulintern: z.B. Planung, Lehr-Evaluation, Statistik
  - hochschulextern: z.B. HTWK-Web-Auftritt, Präsentation von Diplomarbeiten, E-Learning-Angebote
- Technische Architektur des Zielsystems (Plattform)
- Business Process Re-Engineering (Auswirkung auf die Geschäftsprozesse)
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

In Phase 1 werden zu den Sitzungen Anwender und potentielle Service-Anbieter interviewt. In Phase 2 und 3 wird in einer Sitzung zu einem bestimmten Thema von jedem Team eine Präsentation gehalten und gemeinsam diskutiert. Jedes Team legt in Phase 4 einen Entwurf vor. Der Sieger-Entwurf wird zum Abschluss an der HTWK öffentlich präsentiert. .